

Wichtige Kennzahlen im Überblick

1. Geschäftsvolumen

In Mio. CHF	HJ 2014	HJ 2013	Delta in CHF in %	Delta in OW ¹ in %
Gruppe ²	4'821.7	4'775.0	+1.0	+1.3
Wesentliche Treiber (in Mio. CHF)				
<ul style="list-style-type: none"> - Wachstumstreiber Nicht-Lebengeschäft (+2.8% in OW); <ul style="list-style-type: none"> o Wieder positive Geschäftsentwicklung in Deutschland nach Abschluss der Portfoliosanierungen (+ 3.4% in OW) o Äussert profitabler Heimmarkt Schweiz ebenfalls wieder mit höherer Wachstumsrate (+2.8%) als noch im Vorjahr (+0.9%) - Lebengeschäft in der Gruppe auf Vorjahresbasis stabil; fast alle Ländermärkte mit zweistelligem Wachstum <ul style="list-style-type: none"> o Plankonformer Rückgang in der Schweiz infolge Sondereffekt durch Auslagerung der Renten von Swisscanto, sowie eines bis Ende Juni nur teilweise verbuchten Tranchenproduktes im Einzel-Leben o Spanien im Trend mit der Marktentwicklung rückläufig 				
Geschäftsbereiche				
In Mio. CHF	HJ 2014	HJ 2013	Delta in CHF in %	Delta in OW ¹ in %
Geschäftsvolumen Leben	3'096.5	3'097.3	0.0	+0.1
Wesentliche Treiber (in Mio. CHF)				
Einzel-Leben: 935.6 (+4.9% in OW) <ul style="list-style-type: none"> - Steigerung bei investmentgebundenen Versicherungsprämien (+3.2% in OW) und bei Depoteinlagen (+22.9% in OW) untermauern Strategie, insbesondere mit den modernen kapitalschonenden Produkten zu wachsen. - Anteil der Investment-linked Produkte am Einzel-Leben Geschäftsvolumen bei 29% (Vorjahr 28%) 				
Kollektiv-Leben: 2'160.9 (-1.8% in OW) <ul style="list-style-type: none"> - Leichter Rückgang aufgrund Sondereffekt durch Auslagerung der Swisscanto Renten in der Schweiz 				
Länder				
Schweiz: 2'504.9 (-2.1%)				
<ul style="list-style-type: none"> - Einzel-Leben: <ul style="list-style-type: none"> o Starkes Wachstum bei den modernen, kapitalschonenden Produkten (+31.8%) o Einmaleinlagen aufgrund des schwierigen Kapitalmarktumfeldes und eines Timing Effektes beim Tranchenprodukt Value Trend (das aufgrund der Zeichnungsfrist bis Ende Juni nur teilweise verbucht wurde) rückläufig - Kollektiv-Leben: <ul style="list-style-type: none"> o Erfreuliches Wachstum bei den wichtigen periodischen Prämien um 6.6% o Einmaleinlagen grundsätzlich volatil o Auslagerung der bisher von Helvetia ausgerichteten Renten bei Swisscanto infolge strategischer Neupositionierung von Swisscanto - Einmaleinlagen aus dem früheren Einkauf der Altersrentner entfallen daher 				

¹ Originalwährung

² Inklusive Depoteinlagen

Italien: 324.1 (+12.2% in OW)

- Forcierung Absatz moderner Produkte: Erfolgreiche Platzierung von 2 Tranchenprodukten
- Wachstum Einzel-Leben gesamt (+12.2 % in OW, insgesamt wieder stärkere Nachfrage im Markt)

Deutschland: 146.1 (+12.8% in OW)

- Zuwachs bei investmentgebundenen Versicherungen (+10 Prozent in OW) dank erfolgreicher Vermarktung der fondsgebundenen Lebensversicherungen
- Wachstum bei vor allem bei Einmalprämien aber auch bei Prämien gegen laufenden Beitrag

Österreich: 63.7 (+13.1% in OW)

- Starke Nachfrage bei den investmentgebundenen Versicherungslösungen (+16.3% in OW) untermauert Wachstumsstrategie bei den modernen, kapitalschonenden Produkten

Spanien: 57.7 (-2.8% in OW)

- Rückläufige Prämienentwicklung Einzelversicherung im Einklang mit dem Markttrend
- Positive Entwicklung bei der Sterbegeldversicherung kann Rückgang bei den klassischen Lebensversicherungen nicht kompensieren

In Mio. CHF	HJ 2014	HJ 2013	Delta in CHF in %	Delta in OW ¹ in %
Bruttoprämien Nicht-Leben	1'621.4	1'585.3	+2.3	+2.8

Wesentliche Treiber (in Mio. CHF)
Versicherungssparten:

- Wachstumstreiber grösste Sparten Motorfahrzeug (+3.4% in OW) und Sachversicherung (+2.3% in OW)
- Prämiensteigerungen auch in den Sparten Haftpflicht (+1.9% in OW), und Kranken- und Unfall (+9.9% in OW) - letzteres hauptsächlich aufgrund des Akquisitionseffekts von Chiara Assicurazioni in Italien
- Transportgeschäft trotz Portfoliosanierungen in Deutschland und Österreich stabil auf Vorjahresniveau

Länder
Schweiz: 575.9 (+2.8%)

- Wachstumstreiber Motorfahrzeug (+4.9%)
- Prämiensteigerungen auch in den Sparten Sach- und Haftpflichtversicherung (+1.7%/+0.9%)

Deutschland: 352.4 (+3.4% in OW)

- Portfoliosanierungen weitestgehend abgeschlossen
- Wachstumstreiber Motorfahrzeug (+11.9% in OW) und Sachversicherung (+3.7% in OW) dank Bestandstariferhöhungen infolge Sanierungsmassnahmen des Vorjahres

Italien: 254.4 (+1.9% in OW)

- Haupttreiber Akquisitionseffekt Chiara Assicurazioni
- Steigerung Kranken- und Unfallgeschäft (+18.6% in OW); Haftpflicht (+11.8% in OW)
- Motorfahrzeuggeschäft marktweit von starkem Preiswettbewerb gekennzeichnet
- Prämienrückgang Motorfahrzeug aufgrund noch andauernder Sanierungsmassnahmen zur stärkeren Fokussierung auf Profitabilität

Spanien: 152.9 (+1.2% in OW)

- Wachstum in anspruchsvollem Umfeld (Spanischer Gesamtmarkt Nicht-Leben immer noch leicht negativ).
- Treiber Motorfahrzeug (+6.1% in OW) sowie Transport (+9.4% in OW) aufgrund Vertriebskooperation mit Frankreich

Frankreich: 182.1 (+6.2% in OW)

- Wachstum überwiegend aufgrund eines Einmaleffektes wegen Harmonisierung des unterjährigen Abschlussprozesses

Österreich: 103.7 (-0.1% in OW)				
<ul style="list-style-type: none"> - Insgesamt stabile Geschäftsentwicklung - Positive Prämienentwicklung in den Sparten Motorfahrzeug (+2.9% in OW), Haftpflicht (+2.7% in OW) und Kranken- und Unfall (+3.2% in OW) - Rückläufiges Transportgeschäft aufgrund Kündigung nicht rentabler Geschäftsverbindungen 				
Aktive Rückversicherung	103.8	92.4	+12.3	+12.3
Wesentliche Treiber (in Mio. CHF)				
<ul style="list-style-type: none"> - Wachstumstreiber Neugeschäft und Bestandserhöhungen - Breitere Diversifizierung des Portfolios nach Branchen und Ländern 				

2. Periodenergebnis

In Mio. CHF	HJ 2014	HJ 2013	Delta in CHF in %	Delta in OW in %
Ergebnis nach Steuern Gruppe	196.9	179.4	+9.8	+10.5
<ul style="list-style-type: none"> - Nicht-Leben klarer Treiber der Ergebnisverbesserung (Steigerung um 37.5%) - Lebenergebnis solide und auf Vorjahresniveau stabil 				
Nicht-Leben	103.1	75.0	+37.5	+37.9
<ul style="list-style-type: none"> - Gutes technisches Resultat - Geografisch breite Abstützung der Ertragskraft – fast alle Länder (bis auf Deutschland) tragen zur Ergebnissteigerung bei 				
Leben	71.9	71.3	+0.9	+1.1
<ul style="list-style-type: none"> - Solide technische Ergebnisse - Niedrigeres Anlageergebnis aufgrund tieferer Kapitalgewinne - Weitere Reserveverstärkungen in der Schweiz und in Deutschland 				
Übrige Tätigkeiten	21.9	33.1	-33.9	-31.4
<ul style="list-style-type: none"> - Rückläufige Ergebnisentwicklung von tieferem Anlageergebnis geprägt 				
Laufender Ertrag aus Kapitalanlagen der Gruppe	510.1	501.3	+1.8	n/a
<ul style="list-style-type: none"> - Anstieg der laufenden Erträge in Folge höherer Anlagevolumina 				
Ergebnis aus Finanzanlagen und Liegenschaften der Gruppe	582.1	594.4	-2.1	n/a
<ul style="list-style-type: none"> - Rückgang der realisierten Gewinne - Währungsverluste auf verzinsliche Wertpapiere 				

3. Profitabilitätskennzahlen

Neugeschäftsmarge	HJ 2014	HJ 2013	Delta
Gruppe	1.0%	1.4%	-0.4% Pkt.
- Rückgang der Neugeschäftsmarge aufgrund Anpassung der ökonomischen Annahmen			
Combined Ratio	93.6%	94.9%	-1.3% Pkt.
Kostensatz	29.6%	29.2%	0.4% Pkt.
<ul style="list-style-type: none"> - Anstieg des Kostensatzes wegen: <ul style="list-style-type: none"> o Akquisitionseffekt Chiara Assicurazioni mit per se höherem Kostensatz aufgrund der Vertriebsstruktur (bei niedrigeren Schadensätzen) - Abgrenzungseffekt bei den Aufwendungen für die Altersvorsorge in Deutschland, die 2013 grösstenteils erst im 2. Halbjahr gebucht wurden 			
Schadensatz	64.0%	65.7%	-1.7% Pkt.
- Erfreuliche Verbesserung dank tieferer Schäden (insbesondere Unwetterschäden) im ersten Halbjahr 2014			

4. Bilanzkennzahlen

In Mio. CHF	30.06.2014	31.12.2013
Eigenkapital (ohne Vorzugspapiere)	4'082.6	3'831.2
<ul style="list-style-type: none"> - Anstieg des Eigenkapitals in Folge des höheren Gewinns trotz Auszahlung einer attraktiven Dividende - Zinsbedingte Zunahme der im Eigenkapital direkt erfassten nicht realisierten Gewinne/Verluste 		
Solvenz I	238%	218%
- Ausbau der robusten Kapitalposition – Weitere Verbesserung Solvenz I		
Eigenkapitalrendite	9.4%	9.3%
- Anstieg dank gesteigerter Gewinnkraft, trotz höherem Eigenkapital		

5. Ratios

In Mio. CHF	HJ 2014*	HJ 2013*
Direkte Rendite	2.7%	2.8%
- Stabiler Beitrag der laufender Anlageerträge trotz anhaltend tiefer Zinsen, direkte Rendite (annualisiert), stabil auf Level der Vorjahresperiode		
Anlageperformance	3.7%	0.3%
- Alle Anlagekategorien unterstützen Anlageperformance, wobei Aktien und Obligationen die höchsten Renditen liefern		
*annualisiert		